



JUGEND UND POLITIK

Jahresprogramm 2016

**FRIEDRICH
EBERT** 
STIFTUNG
Politische Akademie


Forum
Jugend und Politik

EINLEITUNG



**Liebe Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Interessierte,**

das Forum Jugend und Politik der Friedrich-Ebert-Stiftung wendet sich mit Angeboten der politischen Jugendbildung an Jugendliche und junge Erwachsene, überwiegend aus NRW. Mit unseren Veranstaltungen greifen wir aktuelle politische Themen auf und motivieren junge Menschen, sich aktiv in Politik und Gesellschaft einzubringen. Sowohl einzelne Schülerinnen und Schüler als auch ganze Schulklassen oder andere Jugendgruppen sind bei uns herzlich willkommen!

Auch möchten wir mit dem Jahresprogramm einen Beitrag zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen leisten, die uns durch die stark angestiegene Anzahl an Flüchtlingen begegnen werden. Unsere Formate, die sich

mit der Thematik Flucht, Asyl und Integration auseinandersetzen, informieren nicht nur über die politischen Hintergründe, sondern versetzen die Jugendlichen auch in die Rolle von Akteuren.

Zu aktuellen jugendpolitischen Themen organisieren wir regelmäßig Fachtagungen, um Verantwortliche in der Jugendpolitik und Jugendbildung mit Fachleuten aber auch mit Jugendlichen als Expert_innen in eigener Sache ins Gespräch zu bringen. In diesem Rahmen stellen wir Ihnen/euch im März 2016 unsere repräsentative Studie zum politischen Engagement von Jugendlichen vor.

Wir freuen uns auf Ihre/eure Anmeldungen und nehmen gerne auch Ihre/eure Ideen und Anregungen in unsere Planungen mit auf.

Herzliche Grüße



Dr. Stefanie Hanke



Ina Koopmann

Einleitung	02
-------------------------	-----------

(Aktive) Demokratie

Planspiel: Demokratielabor – erste demokratische Wahlen in Fontanien! (eintägig oder zweitägig) ...	08
Gewaltpräventionstraining: „Cool bleiben“	09
Kreativwerkstätten: „Woran glaubst Du ... und was hat das mit mir zu tun?“	10
Politische Musikwerkstatt: „Was wir hören – was wir wollen!“	11
Projekttag: „Sind wir nicht alle ein bisschen anders?“	12
Demokraticamp Berlin – Demokratie erfahren und gestalten	13
Berlinfahrt: „Berliner Begegnungen – Die Hauptstadt als Ort der Integration“	14

Kommunalpolitik

Planspiel Kommunalpolitik: „Ohne Jugend ist kein Staat zu machen“	15
Projektwerkstatt: „Mein Veedel“	16
Planungszelle: „Mitmischen! – Jugend-Planungszelle“	17

Wirtschaft und Arbeit

Planspiel: „Finanzkrise, Wirtschaftskrise, Währungskrise ... Staatskrise?“	18
Workshop: Gute Arbeit: Berufsorientierung und mehr!	19
Planspiel: „Streik! – Arbeitskampf in der ABC AG“	20

Europa

Planspiel: Erweiterung der Europäischen Union ...	21
Planspiel: Europas Asyl- und Flüchtlingspolitik ...	22
Online-Planspiel: „Urheberrecht in Europa – Im Klassenzimmer europäische Politik gestalten“ ..	23
63. Europäischer Wettbewerb: „Gemeinsam in Frieden leben!“	24

Flucht und Asyl

Planspiel: SIMigration.	25
Planspiel: Flucht und Asyl.	26
Poetry-Slam:	
„Europa – Diesseits und Jenseits der Grenzen“ ...	27
RAP-Workshop: „Wie sieht unsere Zukunft aus?“ ..	28

Globalisierung und internationale Politik

Planspiel: Globalisierung/Simulation Game:	
Globalisation	29
Bonnfahrt: Bonn als internationaler Standort	30

Gender

Girls' und Boys'Day 2016.	31
--------------------------------	----

Zeitgeschichte und antidemokratische Strömungen

Zeitzeugengespräch mit Argyris Sfountouris	32
Ausstellung: „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“	33

Beiträge zur Fachdebatte

Jung, politisch, engagiert? Vorstellung der repräsentativen Studie zum politischen Engagement von jungen Menschen.	34
Lehrerfortbildung: „Religiöser Extremismus oder reine Provokation? Für einen sicheren Umgang mit Protest, Provokation und Propaganda im Schulalltag“	35

Kalendarischer Überblick

der Veranstaltungen 2016.	36
--------------------------------	----

Auszubildende

Politische Weiterbildung	38
--------------------------------	----

SV und Jugendstadträte

Kompetenztrainings.	39
--------------------------	----

Gedenkstättenfahrten

Teilnahmebedingungen

Kontakte



PLANSPIEL: Demokratielabor – erste demokratische Wahlen in Fontanien!

Das alte Regime in Fontanien wurde abgesetzt. Nun werden zum ersten Mal Abgeordnete ins neu gegründete Parlament gewählt. Der Wahlkampf beginnt: Die Teilnehmenden kämpfen in der Rolle von Parteipolitikerinnen und Parteipolitikern um Wählerstimmen. Die Partei mit den meisten Stimmen erhält das Recht, die neue Regierung zu bilden und das Regierungsoberhaupt zu stellen. Um dies zu erreichen, steht ein langer Weg bevor.

Das Planspiel bietet einen Einstieg in die Debatte um Grundprinzipien der Demokratie und Mechanismen der Parteidemokratie. Die Teilnehmenden setzen sich kreativ mit politischen Inhalten auseinander und erhalten einen Einblick in die Rolle von Wahlprogrammen. Außerdem werden Präsentations- und Argumentationsfähigkeiten trainiert.



GEWALTPRÄVENTIONSTRAINING: „Cool bleiben“

In einem Workshop zur Gewaltprävention zeigen wir, wie ein friedliches und respektvolles Miteinander möglich ist. Verschiedene Eskalationsstufen von Gewalt werden besprochen und Alternativen zu gewaltbereitem Handeln entwickelt.



Geeignet für die Jahrgangsstufen 8 bis 10
aus Haupt-, Real- und Gesamtschulen



TERMINE in der Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn:
18.–19.01.2016, 28.–29.06.2016
Eintägig: auch für ältere Klassen und Kurse
mit relevantem Vorwissen:
04.10.2016, FES Bonn,
04.11.2016, Haus Neuland in Bielefeld



Geeignet für die Jahrgangsstufen 7 bis 10
aus Haupt-, Real-, Gesamt- und Berufsschulen



TERMINE in der Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn:
22.01.2016 / 18.03.2016 / 22.09.2016 / 10.11.2016
Alternativ auf Anfrage an Ihrer/eurer Schule:
10.03.2016 / 07.04.2016 / 21.04.2016 /
19.05.2016 / 02.06.2016 / 25.11.2016 /
07.12.2016

**KREATIVWERKSTÄTTEN: „Woran glaubst Du ... und was hat das mit mir zu tun?“**

Die Kreativwerkstätten gehören zu den Highlights unseres Programms. Rund 100 Schüler_innen aller Schulformen erhalten an zwei Tagen die Gelegenheit, sich in Film, Theater, Musik, einem Schreibworkshop oder einem Poetry-Slam auszudrücken – und im Austausch mit anderen, die man sonst vielleicht nicht treffen würde, zu neuen Erkenntnissen über sich selbst und die Gesellschaft, in der wir leben, zu kommen.

2016 wollen wir herausbekommen, wie das, woran junge Menschen glauben, die eigene Identität, aber auch das Zusammenleben in unserer Gesellschaft prägt. Dabei geht es zwar auch um Religion, aber nicht nur – denn wir alle glauben an viele Dinge – ohne uns dessen immer bewusst zu sein! So lauten einige der Workshopthemen z.B.: „Ich habe, also teile ich“, „Karriere und Erfolg – der steile Weg nach oben“ oder „Geld ist meine Religion“. Ein spannendes Experiment für die neugebackene Einwanderungsgesellschaft – auch für uns!

**Geeignet ab** Jahrgangsstufe 10 aller Schulformen**TERMIN** in der Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn:
15.–16.03.2016**(AKTIVE) DEMOKRATIE****POLITISCHE MUSIKWERKSTATT:
„Was wir hören – was wir wollen!“**

Musikinteressierte Schüler_innen setzen sich in diesem zweitägigen Workshop zunächst damit auseinander, wie Musik und ihre Lieblingssongs politische Botschaften vermitteln und welche Bedeutung diese für Jugendliche haben. Anschließend entsteht aus den Wünschen und Forderungen der Teilnehmenden an Schule, Politik und Gesellschaft ein eigenes Musikstück.

**Geeignet ab** Jahrgangsstufe 8 aller Schulformen**TERMIN** in der Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn:
16.–17.06.2016

(AKTIVE) DEMOKRATIE**PROJEKTTAG:****„Sind wir nicht alle ein bisschen anders?“**

Bei diesem eintägigen Workshop werden Jugendliche für den Umgang mit Verschiedenheit sensibilisiert. Die Schüler_innen setzen sich mit dem unverhandelbaren Grundrecht auf Gleichheit auseinander, reflektieren eigene Diskriminierungsmuster und lernen Andersartigkeiten anzuerkennen und wertzuschätzen. Wir kommen gerne mit unserem Projekttag zu Ihnen an die Schule.



Geeignet für die Jahrgangsstufen 8 bis 10 aller Schularten



TERMINE an Ihrer/eurer Schule auf Anfrage

**DEMOKRATIECAMP BERLIN****Demokratie erfahren und gestalten**

Ein Wochenende rund um Demokratie und Engagement für Jugendliche, die sich politisch, in der Schüler_innenvertretung, in Jugendverbänden, Jugendprojekten oder sonst wie ehrenamtlich engagieren: Dazu laden wir zum Demokratiecamp nach Berlin ein! In verschiedenen Workshops und im Gespräch mit einem politischen Gast wird ermittelt, was eine lebendige Demokratie ausmacht und was sie heute braucht. Dazu lernen die Jugendlichen Methoden der Organisation und Präsentation von eigenen Ideen kennen. Im Projektlabor werden die eigenen Projekte der Teilnehmenden weiterentwickelt. Ziel ist es, das bereits bestehende Engagement der Jugendlichen zu stärken und sie zu motivieren, sich weiter und vertiefter für gesellschaftspolitische Anliegen einzusetzen.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung trägt die Kosten der Fahrt bis auf einen Eigenanteil von 20 Euro pro Teilnehmenden.



Geeignet für engagierte junge Menschen ab 16 Jahren. Bewerbung bis zum 18.03.2016, die über das politische Engagement und/oder eine Projektidee informiert.



TERMIN in Berlin

08.–11.07.2016



BERLINER BEGEGNUNGEN:

Die Hauptstadt als Ort der Integration – Wettbewerb für Ihre Zukunftsvision von Integration und Willkommenskultur

Die deutsche Integrationspolitik steht aktuell vor großen Herausforderungen. Doch darf nicht vergessen werden, dass die Bundesrepublik Deutschland bereits erfolgreiche Integrationsgeschichten erzählen kann. Wie also sieht die heutige Willkommenskultur in Deutschland aus? Und wie kann Integration auch in Zukunft weiterhin gelingen?

Um dies herauszufinden, schicken wir Sie und Ihre Schulklasse eine Woche in die Hauptstadt. Sie erleben das politische Berlin hautnah und erarbeiten in Workshops ihre Zukunftsvision. Was für ein medialer Beitrag daraus entsteht, entscheiden die Schüler_innen selbst.

Die FES stellt den Rahmen und die professionelle Begleitung des Programms. Der Zeitpunkt der Fahrt kann in gemeinsamer Absprache festgelegt werden.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung trägt die Kosten der Fahrt bis auf einen Eigenanteil von 50 Euro pro Teilnehmenden



Geeignet ab Jahrgangsstufe 10 aller Schulformen
Bewerben Sie sich mit einer Projektskizze Ihrer Schulklasse für ihre Zukunftsvision von Integration in Deutschland (ca. eine DIN A4-Seite) bis zum 18.03.2016.



KOMMUNALPOLITIK



PLANSPIEL KOMMUNALPOLITIK:

„Ohne Jugend ist kein Staat zu machen!“

In diesem zweitägigen Planspiel werden Jugendliche ab 14 Jahren zu Kommunalpolitiker_innen ihrer Stadt. Sie besuchen eine Ratssitzung, bilden Fraktionen und erarbeiten mit „echten“ Kommunalpolitiker_innen Anträge zu ihren eigenen Themen, die am Ende unter Leitung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters in einer eigenen Jugendratssitzung verhandelt werden.



Geeignet ab Jahrgangsstufe 8



TERMINE für Ihre/eure Gemeinde oder Schule auf Anfrage



PROJEKTWERKSTATT FÜR AKTIONEN RUND UM MEINE KOMMUNE:

„Mein Veedel. Mein Kiez. Mein Quartier.“

Kommunalpolitik ist für viele Jugendlichen etwas Fernes, Ödes, Fremdes. Sich für die eigene Stadt einzubringen liegt allerdings oft näher als gedacht. In dem zweitägigen Workshop lernen Jugendliche Möglichkeiten kennen, sich für ihre Anliegen auf kommunaler Ebene einzusetzen. Nach einem Crash-Kurs Kommunalpolitik sammeln wir Themen und Anliegen: ÖPNV, Schulhofgestaltung, Beleuchtung von Bushaltestellen, Freizeiteinrichtungen ... Die Jugendlichen entscheiden selbst, welches Thema ihnen am Herzen liegt. Ein kurzer Einblick ins Projektmanagement und schon startet die Projektwerkstatt für eine ganz konkrete Aktion. Auf das Ergebnis darf man gespannt sein: Flash-Mob, Bürgerbrief, Demo, Unterschriftenliste oder Plakataktion ... auch hier entwickeln die Jugendlichen die Kampagne ihrer Wahl.



Geeignet für Jugendliche, Schulklassen, SVen, Kinder- und Jugendräte etc. ab 15 Jahren.



TERMINE an Ihrer/eurer Schule oder Jugendeinrichtung auf Anfrage



PLANUNGSZELLE:

„Mitmischen! – Jugend-Planungszelle“

In einer vier- bis fünftägigen Jugendplanungszelle erarbeiten Jugendliche ein Gutachten, das als Entscheidungshilfe an die Kommunalpolitik übergeben wird. Vorbereitend machen sie sich mit Kommunalpolitik vertraut, sammeln Informationen und führen Gespräche mit Fachleuten und Betroffenen.



Geeignet für Jugendliche ab 14 Jahren



MEHRTÄGIGES PROGRAMM, TERMINE

an Ihrer/eurer Schule oder Jugendeinrichtung auf Anfrage

**WIRTSCHAFT & ARBEIT****PLANSPIEL:**

„Finanzkrise, Wirtschaftskrise,
Währungskrise ... Staatskrise?“

Bei dieser zweitägigen Veranstaltung fühlen wir in Workshops den Mechanismen und Tücken unseres Finanzsystems auf den Zahn. In spannenden Simulationen vollziehen wir die Wirtschaftskrise und ihre weitreichenden Konsequenzen nach und diskutieren politische Handlungsmöglichkeiten.



Geeignet für Oberstufenkurse



TERMINE in der Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn:

20.–21.01.2016 / 23.–24.05.2016

05.–06.09.2016 / 05.–06.10.2016

**WORKSHOP:**

Gute Arbeit: Berufsorientierung und mehr!

Ausbildung und Arbeit sind zentrale Bereiche gesellschaftlicher Integration und Teilhabe. Sie sind Grundlage zur Entwicklung und Realisierung persönlicher Lebensperspektiven. In Begleitung von Trainer_innen arbeiten jugendliche Flüchtlinge und Asylsuchende durch Potenzialanalysen, Einzel- und Gruppenaufgaben ihre Berufsinteressen und Stärken heraus. In Zusammenarbeit mit der DGB-Jugend werden den Jugendlichen demokratische Beteiligungsmöglichkeiten im Betrieb vermittelt. Damit erhalten die jungen Menschen ihren ersten Einstieg in die deutsche Berufswelt.



Geeignet für jugendliche Flüchtlinge
und Asylsuchende ab 15 Jahren



TERMINE an Ihrer Schule:

25.–26.02.2016 / 18.–19.04.2016

02.–03.05.2016 / 30.06.–01.07.2016

17.–18.11.2016

**PLANSPIEL:****„Streik! – Arbeitskampf in der ABC AG“**

Streiks und andere Arbeitskampfmaßnahmen werden in der medialen Öffentlichkeit häufig kontrovers diskutiert. Um die Funktionen des deutschen Tarifsystems für den Interessenausgleich transparent zu machen, simuliert das eintägige Planspiel Tarifverhandlungen in einem fiktiven, international agierenden, deutschen Großkonzern. In den Rollen der Sozialpartner, der Presse und der Politik erleben die Teilnehmenden das kooperative Konfliktlösungspotenzial der Tarifpartnerschaft in Deutschland und lernen, dass in der sozialen Marktwirtschaft Wirtschaftswachstum und sozialer Ausgleich durchaus zusammengehören.



Geeignet ab Jahrgangsstufe 10
aller Schulformen



TERMIN in der Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn:
27.04.2016

Alternativ auf Anfrage an Ihrer/eurer Schule

**PLANSPIEL:****Erweiterung der Europäischen Union**

Der aktuellen Frage nachgehend: „Passt die Türkei in die EU?“ wird in dem zweitägigen Planspiel der Prozess der EU-Erweiterung am Beispiel der Türkei thematisiert. Dabei geht es zum einen um Grenzen der EU, aber auch um den europäischen Integrationsprozess selbst.

Schüler_innen schlüpfen in die Rollen innenpolitischer Akteure der Türkei, Vertreter der EU und internationaler Interessensvertreter und verhandeln in einer Road Map für den EU-Beitritt Bedingungen, die sowohl von der Türkei als auch von der EU getragen werden können.



Geeignet ab Jahrgangsstufe 10 aus Real-,
Gesamt-, Berufsschulen und Gymnasium



TERMIN in der Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn:
17.–18.02.2016

Alternativ auf Anfrage an Ihrer/eurer Schule



EUROPA

**PLANSPIEL:****Europas Asyl- und Flüchtlingspolitik**

In dem zweitägigen Planspiel verhandeln Schüler_innen im Ministerrat, als Europaabgeordnete und Mitglieder der EU-Kommission eine Richtlinie zur Regelung des Zuzugs von Asylsuchenden und versuchen, eine weitere Harmonisierung der europäischen Asylpolitik voranzutreiben. Sie verhandeln zwischen Interessen der Mitgliedsstaaten und den Forderungen von Menschenrechtsgruppen und lernen dabei die verschiedenen Akteure der EU kennen.



Geeignet ab Jahrgangsstufe 10 aus Real-, Gesamt-, Berufsschulen und Gymnasium



TERMIN in der Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn:
31.05.–01.06.2016

Alternativ auf Anfrage an Ihrer/eurer Schule

**ONLINE-PLANSPIEL:****„Urheberrecht in Europa – im Klassenzimmer europäische Politik gestalten“**

Europäische Politik ist oft schwer zu vermitteln. Doch die Politiker_innen in der EU tun mehr, als nur Gurken zu normieren. Am Beispiel Urheberrecht können Schüler_innen auf interaktive und innovative Weise selbst herausfinden, wie europäische Politik gemacht wird. In dem Online-Planspiel erhalten alle Teilnehmenden des Kurses einen individuellen Zugang zu einem virtuellen Europäischen Parlament und übernehmen die Rollen von Abgeordneten. Sie verhandeln in virtuellen Ausschüssen und Fraktionsbüros die Verabschiedung einer Verordnung nach. Die Lehrkräfte beobachten den Prozess live und können die Aktivität der Teilnehmenden verfolgen. Die Spielerfahrungen können mithilfe von Lehrmaterialien zur Vor- und Nachbereitung vertieft werden. So wird europäische Politik in einer digitalen Umgebung spannend und erkenntnisreich erlebt!



Geeignet für die Jahrgangsstufen 10 bis 12
Teilnehmerzahl: 15–35 / Dauer: Kurzversion
(80 Minuten) und Langversion (165 Minuten)



TERMINE auf Anfrage.

Durchführung im Computerraum
Ihrer/eurer Schule



63. EUROPÄISCHER WETTBEWERB 2016

Gemeinsam in Frieden leben!

Schulen sind Orte, an denen Kinder und Jugendliche soziales Miteinander lernen. Leider erleben nach wie vor zu viele Schüler_innen Gewalt oder Mobbing. Die große Anzahl von Flüchtlingskindern, die künftig in den Schulalltag zu integrieren sind, erhöht diese Herausforderung. Soziale Kompetenzen wie Toleranz, die Fähigkeit zu respektvollen und lösungsorientierten Auseinandersetzungen, Zivilcourage und Selbstbewusstsein jenseits von Statussymbolen werden immer wichtiger für das Leben an europäischen Schulen. Der 63. Europäische Wettbewerb möchte Schulen, Lehrkräfte und Schüler_innen dabei unterstützen, ein vielfältiges, tolerantes und friedliches Miteinander zu gestalten und sich mit europäischen Werten wie Vielfalt, Gleichberechtigung und Zivilcourage zu identifizieren.

Mehr zum Wettbewerb und den Teilnahmebedingungen finden/findest Sie/ihr hier: <http://www.europaeischer-wettbewerb.de/teilnahme/thema-des-63-ew/>

Das Forum Jugend und Politik unterstützt seit einigen Jahren Deutschlands ältesten Schüler_innenwettbewerb und organisiert für Preisträger_innen ein EU-Informationseminar in Straßburg.



Europäische
Bewegung
Deutschland



PLANSPIEL: SIMigration

In dem zweitägigen Planspiel wird die aktuelle Migrationspolitik analysiert, in Mechanismen der Europäischen Union eingeführt und Auswirkungen der Entscheidungen auf lokaler Ebene verdeutlicht. Die Schüler_innen beschließen auf einer fiktiven Konferenz Maßnahmen, mit denen sie auf eine aktuelle Flüchtlingskatastrophe reagieren. Wie setzt man die Beschlüsse der EU auf einer kleinen Insel im Mittelmeer um? Dies erfahren die Teilnehmer_innen im zweiten Teil des Planspiels, u. a. als Mitglieder von Regierung, Gewerkschaft und lokalen Nichtregierungsorganisationen.



Geeignet für Oberstufenkurse



TERMIN in der Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn:
14.–15.01.2016



PLANSPIEL: Flucht und Asyl

Wenn viele Menschen in kurzer Zeit in einem Land Asyl suchen, ist das für alle Beteiligten eine Herausforderung. Von herzlichem Willkommen zu totaler Ablehnung reichen die Reaktionen in der Bevölkerung. Gleichzeitig sind die Neuankömmlinge oft vom Behördendschub überfordert. Wer kommt eigentlich nach Deutschland, und aus welchen Gründen? Was bedeutet „Asyl“ nochmal genau? Wie wird entschieden, wer es bekommt und wer nicht? Ist es in Ordnung, skeptisch gegenüber Asylsuchenden zu sein, und wie kann ich menschenfeindlichen Positionen begegnen?

Der Workshop ist methodisch so breit aufgestellt wie das Thema und nähert sich dem Komplex Flucht und Asyl von verschiedenen Seiten. Es ist gut möglich, dass die Schüler_innen am Ende mehr Fragen haben als vorher – sicher ist aber, dass sich die Gesellschaft durch die neuen Mitmenschen in den nächsten Jahren verändern wird.



Geeignet ab Jahrgangsstufe 10 aus Real-, Gesamt-, Berufsschulen und Gymnasium



TERMINE in der Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn:
11.–12.02.2016 / 07.–08.09.2016



POETRY-SLAM: „Europa – Diesseits und Jenseits der Grenzen“

Das Thema Migration, Zuwanderung, Fremdheit und Identität ist im normalen Unterrichtsalltag nicht immer in all seinen Facetten zu vermitteln. Wir bieten einen Poetry-Slam zum Thema an.

Poetry-Slam – hinter dem Begriff verbirgt sich ein literarischer Vortragswettbewerb auf der Bühne: Gedichte, Tagebuch, Kurzgeschichten, Rap, freie Assoziationen, alles ist erlaubt.

In einem zweitägigen Workshop wird der bekannte Poetry-Slammer Quichotte die Jugendlichen anleiten, eigene Texte zum Thema zu schreiben und diese auch auf der Bühne vorzutragen. Im Vordergrund steht, die eigene Stimme zu den Themen Migration, Fremdheit und Identität zu finden und diese auch in der Erfahrung des Auftritts auszudrücken.



Geeignet ab Jahrgangsstufe 9
für alle Schulformen



TERMIN in der Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn:
06.–07.06.2016



RAP-WORKSHOP:

„Wie sieht unsere Zukunft aus?“

Gemeinsam mit den Musikern General Snipe und Tha-GhostDawg greifen wir durch Rap-Musik Zukunftsthemen der Jugendlichen auf. Die Schüler_innen können ihre Probleme und Sorgen durch das Schreiben von Texten und das Performen zum Ausdruck bringen. Musik ist hier das Ventil, Ängste und Emotionen zu zeigen. Die Songs werden im mobilen Tonstudio bei uns aufgenommen und gemixt. Jede_r Schüler_in erhält zum Abschluss eine CD mit dem Song.



Geeignet ab Jahrgangsstufe 9 aller Schulformen



TERMIN in der Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn:
28.–29.09.2016

Alternativ auf Anfrage an Ihrer/eurer Schule



PLANSPIEL:

Globalisierung/Simulation Game:
Globalisation

In der zweitägigen Veranstaltung wird mit Schüler_innen der Oberstufe eine Global-Governance-Konferenz auf der Ebene der Vereinten Nationen zu den Themen Frieden und Sicherheit sowie Klima und Energie simuliert. Ziel des Planspiels ist es, einen Überblick über die dringlichsten globalen Probleme zu geben, Lösungswege aufzuzeigen und politische Prozesse verstehen zu lernen.



Geeignet für Oberstufenkurse



TERMIN in der Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn:
01.–02.02.2016

TERMIN im Haus Neuland in Bielefeld:
02.–03.11.2016



Hinweis: Das Planspiel Globalisierung ist auch auf Englisch verfügbar.



BONNFAHRT:

**Bonn als internationaler Standort –
Ausflug in die Bundesstadt**

Das politische Berlin scheint im bundesweiten Vergleich andere Standorte weit hinter sich zu lassen. Doch gerade Bonn als ehemalige Haupt- und heutige Bundesstadt nimmt – auch durch seine Nähe zu Brüssel – eine Schlüsselrolle in der politischen Landschaft ein. Neben den nationalen Institutionen des politischen Systems spielen im Zuge der Globalisierung zunehmend internationale Akteure und „Nichtregierungsorganisationen“ eine Rolle. Wir wollen mit den Teilnehmenden eine Reise durch Bonn mit seinen internationalen Organisationen unternehmen und ihre Bedeutung für das politische Geschehen erfahrbar machen. Der Zeitpunkt der Fahrt kann in gemeinsamer Absprache festgelegt werden.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung trägt die Kosten der Fahrt bis auf einen Eigenanteil von 50 Euro pro Teilnehmenden



Anlässlich des Girls'Day und Boys'Day 2016 laden wir Schüler_innen ein, um mit ihnen über ihre Berufswahl und Arbeitsmarktchancen zu diskutieren und kritisch Frauen- und Männerbilder in der Gesellschaft zu reflektieren. Neben einem Einblick in verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten und Arbeitsbereiche der Friedrich-Ebert-Stiftung bekommen die Mädchen und Jungen an diesem Tag auch die Möglichkeit, sich intensiv mit ihren persönlichen Berufs- und Lebenszielen zu beschäftigen.

Zum Ablauf: Es finden getrennte Workshops für Mädchen und Jungen statt. Am Ende der Veranstaltung treffen wir uns, um gemeinsam über die Ergebnisse der Workshops zu sprechen und Statements abzugeben.



Geeignet ab Jahrgangsstufe 10
aller Schulformen

Bewerben Sie sich mit einer Projektskizze Ihrer Schulklasse über ihr Bild der Rolle Deutschlands in der internationalen Politik (ca. eine DIN A4-Seite) bis zum 18.03.2016.



Geeignet ab Jahrgangsstufe 8 aller Schulformen



TERMIN in der Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn:
28.04.2016



ZEITZEUGENGESPRÄCH MIT ARGYRIS SFOUNTOURIS

Verfolgung hatte im Nationalsozialismus viele Facetten. In der eintägigen Veranstaltung setzen sich Jugendliche mit der extrem grausamen NS-Besatzung in Griechenland auseinander. In keinem Land der westlichen Hemisphäre haben die Nazis so gewütet wie in Griechenland. Während in Frankreich die Bevölkerung eines isolierten Dorfes (Oradour) aus Rache für die Aktivität des französischen Widerstands brutal hingemetzelt wurde, hat es im weit kleineren Griechenland hunderte derartiger Fälle gegeben. Argyris Sfountouris stammt aus Distomo, einem Dorf, in dem fast alle Einwohner, einschließlich seiner Eltern und 30 weiterer Familienangehöriger, ermordet wurden. In dem Zeitzeugengespräch berichtet er über seine bedrückenden Erlebnisse, über den Umgang mit der schwierigen deutsch-griechischen Vergangenheit und über Schritte der Versöhnung. Begleitend bieten wir eine Schreibwerkstatt für 12 Schüler_innen an.



Geeignet für die Jahrgangsstufen 9 bis 13
aller Schulformen



TERMINE in der Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn:
01.03.2016 / 02.03.2016
Begleitende Schreibwerkstatt
vom 01.–02.03.2016



AUSSTELLUNG: „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“

Das Forum Jugend und Politik verleiht die Ausstellung kostenlos an Schulen, Rathäuser und andere Einrichtungen, die ein Zeichen für Demokratie setzen wollen. Neben den Grundlagen unserer Demokratie stellt sie die Gefahren dar, die vom Rechtsextremismus ausgehen, und zeigt auf, wie man sich dagegen einsetzen kann. Die Ausstellung will Jugendaktivitäten fördern und die Vernetzung lokaler Initiativen stärken. Zusätzlich ermöglichen wir in einem vierstündigen Workshop die Qualifizierung von Jugendlichen zu Ausstellungsguides.

Mehr Informationen zur Ausstellung:
<http://www.fes.de/forumjugend/gegen-rechts/>



Geeignet für Jugendliche ab 14 Jahren



TERMINE an Ihrer/eurer Schule auf Anfrage

**JUNG, POLITISCH, ENGAGIERT?**

Die Friedrich-Ebert-Stiftung hat eine Studie in Auftrag gegeben, um das politische Engagement junger Menschen zu untersuchen.

Die Shell-Studie befand Ende 2015, die Jugend befände sich in einem politischen Aufbruch wie seit 20 Jahren nicht mehr. Wir haben eine eigene Studie in Auftrag gegeben, um dem politischen Engagement von jungen Menschen auf die Spur zu kommen. 3.000 Befragungen wurden durchgeführt. In zwanzig narrativen Interviews wurde nachgefragt, welche Wege politisch engagierte Jugendliche für sich gefunden haben, wie sie in Kontakt mit der Politik gekommen sind und was sie motiviert. Im März stellen wir die Ergebnisse vor. Wir laden Sie/euch herzlich dazu ein.



TERMIN in der Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn:
10.03.2016

**LEHRERFORTBILDUNG:**

„Religiöser Extremismus oder reine Provokation? Für einen sicheren Umgang mit Protest, Provokation und Propaganda im Schulalltag“

Die Diskussion um religiösen Extremismus hat die deutsche Öffentlichkeit erreicht und schon längst Einzug in deutsche Klassenzimmer gehalten. Lehrkräfte stehen oft unsicher vor Schüler_innen, die mit religiös eingefärbten Parolen provozieren und sich z.B. für Salafismus und Islamismus stark machen. Wir wollen den Umgang mit dem Thema im schulischen Alltag thematisieren. Welche Möglichkeiten haben Schulen, diesem Problem zu begegnen? Wo verläuft die Grenze zwischen Provokation und echter Radikalisierung? Wie sieht eine gute Präventionsarbeit für ein demokratisches Miteinander aus, und was lebe ich meinen Schüler_innen im Schulalltag vor?

Dr. Jochen Müller von ufuq.de Berlin erklärt Hintergründe und Präventionskonzepte, um anschließend auf individuelle Problemlagen einzugehen.



Geeignet für Lehrkräfte und Schulleitung



TERMIN in Bonn: 26.04.2016

JANUAR

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
53						1	2 3
	1	4	5	6	7	8	9 10
	2	11	12	13	14 15	16	17
	3	18 19	20 21	22	23	24	
	4	25	26	27	28	29	30 31

FEBRUAR

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	5	1 2	3	4	5	6	7
	6	8	9	10	11 12	13	14
	7	15	16	17 18	19	20	21
	8	22	23	24	25 26	27	28
	9	29					

JULI

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26						1	2 3
27	4	5	6	7	8 9 10		
28	11	12	13	14	15	16	17
29	18	19	20	21	22	23	24
30	25	26	27	28	29	30	31

AUGUST

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31	1	2	3	4	5	6	7
32	8	9	10	11	12	13	14
33	15	16	17	18	19	20	21
34	22 23	24	25	26	27	28	
35	29	30	31				

MÄRZ

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	9	1 2	3	4	5	6	
	10	7	8	9	10	11	12 13
	11	14	15 16	17	18	19	20
	12	21	22	23	24	25 26	27
	13	28	29	30	31		

APRIL

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	13					1	2 3
	14	4	5	6	7	8	9 10
	15	11	12	13	14	15	16 17
	16	18 19	20	21	22	23	24
	17	25	26	27 28	29	30	

SEPTEMBER

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
35					1	2	3 4
36	5	6	7	8	9	10	11
37	12	13	14	15	16	17	18
38	19	20	21	22	23	24	25
39	26	27	28 29	30			

OKTOBER

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
39							1 2
40	3	4	5	6	7	8	9
41	10	11	12	13	14	15	16
42	17	18	19	20	21	22	23
43	24	25	26	27	28	29	30
44	31						

MAI

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	17						1
	18	2 3	4	5	6	7	8
	19	9	10	11	12	13	14 15
	20	16	17	18	19	20	21 22
	21	23 24	25	26	27	28	29
	22	30	31				

JUNI

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	22		1 2	3	4	5	
	23	6	7	8	9	10	11 12
	24	13	14	15	16 17	18	19
	25	20	21	22	23	24	25 26
	26	27	28 29	30			

NOVEMBER

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44	1	2	3	4	5	6	
45	7	8	9	10	11	12	13
46	14	15	16	17 18	19	20	
47	21	22	23	24	25	26	27
48	28	29	30				

DEZEMBER

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48						1	2 3 4
49	5	6	7	8	9	10	11
50	12	13	14	15	16	17	18
51	19	20	21	22	23	24	25
52	26	27	28	29	30	31	

(Aktive) Demokratie	Flucht und Asyl
Wirtschaft und Arbeit	Globalisierung und internationale Politik
Europa	

Gender	Zeitgeschichte und anti-demokratische Strömungen
--------	--------------------------------------------------

Beiträge zur Fachdebatte	Ferien in NRW
--------------------------	---------------



AUSZUBILDENDE



ANGEBOTE AKADEMIE FÜR ARBEITNEHMERWEITERBILDUNG

Politische Weiterbildung für Auszubildende

Politische Bildung hört nicht mit der Schulzeit auf! Seit 2015 können sich auch Auszubildende für fünf Tage im ersten Zweidrittel ihrer Ausbildung für politische Bildung von der Arbeit freistellen lassen. Und zwar ausschließlich für politische Bildung! Die Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung der FES bietet spezielle Angebote für Arbeitnehmer_innen aus NRW, die diesen Anspruch umsetzen möchten. Sprechen Sie Ihre Azubis auf die Möglichkeit des Bildungsurlaubs an oder informiert euch als Azubis bei uns über die Weiterbildung bei der FES.

Infos unter www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de.

SV UND JUGENDSTADTRÄTE



ANGEBOTE DES LANDESBÜROS NRW Kompetenztrainings

Schülervertretung

Die Schülervertretungsarbeit (SV) an Schulen ist oft die erste Gelegenheit für Jugendliche, eine Interessenvertretung kennen zu lernen und sich zu engagieren.

Schülervertreter_innen aller Schularten informieren wir in einem zweitägigen Seminar über die Beteiligungsmöglichkeiten in der Schule. Wir bieten Informationen zu den rechtlichen Grundlagen der SV sowie Anregungen für die Durchführung von Projekten.

Jugendstadträte

Wir bieten verschiedene zweitägige Wochenendseminare für Jugendstadträte und Kinder- und Jugendparlamente an: Rhetorik, Öffentlichkeitsarbeit/PR, Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Kommune oder Einblick in die Finanz- und Europakrise. Gerne nehmen wir Ideen und Anregungen in unsere Planung auf.



Geeignet ab 15 Jahren



TERMIN nach Absprache



Kontakt: Jeanette Rußbült, Tel.: 0228-883-7210
jeanette.russbuelte@fes.de

GEDENKSTÄTTENFAHRTEN



ANGEBOTE DES LANDESBÜROS NRW Gedenkstättenfahrten

Zielgruppe unserer Gedenkstättenfahrten sind vor allem Schüler_innen und Jugendliche aus Nordrhein-Westfalen. In Zeitzeugengesprächen mit Verfolgten des Nazi-Regimes und Seminaren zur Geschichte beider deutscher Diktaturen steht dabei die Arbeit an Plätzen des Geschehens im Vordergrund. Wir bieten an, gemeinsam mit Ihrer/eurer Gruppe ein maßgeschneidertes Seminarangebot zusammenzustellen.



Geeignet ab 15 Jahren



TERMIN nach Absprache



Kontakt: Jochen Reeh-Schall
Tel.: 0228-883-7209
jochen.reeh@fes.de



TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR VERANSTALTUNGEN IM FORUM JUGEND UND POLITIK

Anmeldungen nehmen wir telefonisch, per E-Mail, Fax oder per Post entgegen.

Eine **Anmeldebestätigung** unsererseits erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung. Bis spätestens einen Monat vor der Veranstaltung benötigen wir von Ihnen eine verbindliche, durch Ihre Schulleitung unterschriebene Anmeldebestätigung. Sollte die Veranstaltung bereits belegt sein, informieren wir Sie und bieten Ihnen gegebenenfalls einen Platz auf der Warteliste an. Eine Namensliste der teilnehmenden Schüler_innen benötigen wir bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung.

Das **Programm** der jeweiligen Veranstaltung senden wir Ihnen mit Hinweisen für die Anreise zu.

Die **Anwesenheit** der Teilnehmer_innen und die Einhaltung der **Aufsichtspflicht** vonseiten der Begleitpersonen über den gesamten Veranstaltungszeitraum ist Teilnahmevoraussetzung. Es ist erforderlich, dass die Schüler_innen von einer Lehrkraft zur Veranstaltung begleitet werden. Ebenfalls weisen wir die Lehrkräfte auf

ihre Aufsichtspflicht hin. Die Teilnehmenden müssen während der gesamten Veranstaltung und insbesondere in den Veranstaltungspausen beaufsichtigt werden. Wir behalten uns vor, Schüler_innen, die den Veranstaltungsablauf stören, auf eigene Kosten nach Hause zu schicken.

Bei Veranstaltungen in der FES Bonn sorgen wir für eine kostenlose **Verpflegung**.

Fahrtkosten für die An- und Abreise sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Barrierefreiheit: Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor Seminarbeginn an die zuständige Sachbearbeitung.

Wenn Sie nicht teilnehmen können, bitten wir um eine schriftliche Stornierung bis spätestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Das ist unbedingt erforderlich, um die Warteliste rechtzeitig zu bedienen und einen reibungslosen organisatorischen Ablauf der jeweiligen Veranstaltung gewährleisten zu können.

Ausfall von Veranstaltungen: Bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. In einem solchen Falle informieren wir Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt.

Datenschutz: Ihre Daten werden von uns entsprechend des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) vom 27.01.1977 in der jeweils aktuellen Fassung behandelt.

Kontakte Forum Jugend und Politik

Friedrich-Ebert-Stiftung
Forum Jugend und Politik
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Fax: 0228-883-9223

Information und Beratung



Dr. Stefanie Hanke
Leiterin
Tel.: 0228-883-7134
stefanie.hanke@fes.de



Ina Koopmann
Leiterin
Tel.: 0228-883-7130
ina.koopmann@fes.de



Enno Litzkendorf
Veranstaltungskonzeption
Tel.: 0228-883-7110
enno.litzkendorf@fes.de

Anmeldung und Organisatorisches



Claudia Abay
Tel.: 0228-883-7118
claudia.abay@fes.de



Helga Schneider-Herzing
Tel.: 0228-883-7117
helga.schneider-herzing@fes.de



Sabine Schwebig-Piontzik
Tel.: 0228-883-7105
sabine.schwebig-piontzik@fes.de



Jessica Walbrühl
Tel.: 0228-883-7132
jessica.walbruehl@fes.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Politische Akademie
Forum Jugend und Politik
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
www.fes.de/forumjugend
www.facebook.com/FES.Jugend

Redaktion:

Ina Koopmann
Jessica Walbrühl

Fotos: Forum Jugend und Politik; Daniela Schmitter;
RapidEye, PeopleImages, franckreporter / istock.com;
stockpics / fotolia.com; es.war.einmal.. Bastografie,
AllzweckJack, Gerrit Bender, Sandy+1974 / photocase.de

Layout: dieprojektoren.de

Stand: November 2015